

BESCHLUSSVORLAGE



Vorlagen Nr: 60/1448/2023

Verantwortung: Knackfuß, Ronald

Beratung und Beschlussfassung über die technische Ausführung zur Erschließung des Baugebiets "Holderäcker II" in Karlsbad-Spielberg

Beratungsfolge dieser Vorlage/Nr.	am	Öffentlichkeitsstatus	Ergebnis
Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	19.04.2023	öffentlich	Entscheidung

Antrag an den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt:

Die Verwaltung empfiehlt dem Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt:

- für die Quartiere des Geschosswohnungsbau wird – analog zum Baugebiet „Schaftrieb“ – die Ausführung von Flachdächern mit Dachbegrünung vorgegeben.
- die Bereiche für Einzel-, Doppel-, Kettenhäuser- und Reihenhäuser können als geneigte Dächer ausgeführt werden.
- Garagen und Carports im gesamten Gebiet sind als Flachdächer auszuführen und zu begrünen.
- dem vorgestellten Entwässerungskonzept des Ing-Büro Kirn wird zugestimmt.
- die Straßenbreiten der „Stichstraßen“ auf 6,00 m und deren Ausführung als Pflasterbelag zu beschließen.
- Die Haupteerschließungsachse (Nord-Süd) wird mit Asphaltbelag ausgeführt.

Finanzielle Auswirkungen:

ja <input type="checkbox"/> (dann bitte Tabelle ausfüllen) nein <input type="checkbox"/> (dann keine weiteren Eintragungen)			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch kommunalen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeeinsparungen)
Haushaltsmittel stehen wie folgt zur Verfügung: (Invest.-Nr., Sachkonto, Produkt, Kostenstelle eintragen) Abrechnung der Erschließung erfolgt über den Erschließungsträger KiB.			
Agenda	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Durchgeführt am	

Vermerk der Verwaltung:

Abstimmung	Ja:	Nein:	Enthaltung:
Sonstiges:			

Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 07.12.2022 hat der Gemeinderat dem überarbeiteten städtebaulichen Konzept für das Baugebiet „Holderäcker II“ in Karlsbad-Spielberg zugestimmt. Im Anschluss wurden die Träger öffentlicher Belange am Verfahren beteiligt.

Insbesondere die Rückmeldungen des Landratsamtes im Hinblick auf die Weiterentwicklung des Entwässerungskonzeptes legen nahe, möglichst hohe Anteile des Niederschlagswassers innerhalb des Gebiets zurückzuhalten, zu versickern, oder zur Verdunstung zu bringen, oder weniger Flächen zu versiegeln. Hierbei wird der Begriff der „Schwammstadt“ verwendet.

Ebenso müssen die Planungen im Hinblick auf die Kostenfortschreibungen für den Erschließungsaufwand schon frühzeitig konkretisiert und mögliche Ausbaustandards definiert werden, um eine gewisse Planungs- und Kostensicherheit zu erhalten.

Der Erschließungsträger KiB, Pforzheim hat die Kirn-Ingenieure mit der Planung der technischen Erschließung des Baugebiets beauftragt.

Das Ing.-Büro Kirn hat hierzu Vorschläge zum Entwässerungskonzept (z.B. Ableitung von Niederschlagswasser in Grabensystemen, Rückhaltung durch Dachbegrünung, Pufferung des Niederschlagswasser in Retentionsflächen, Ausführung von Stichstraßen in Pflasterbelag, etc.) erarbeitet und wird diese in der Sitzung vorstellen.

Der Ausschuss wird gebeten über die Ausführung der technischen Erschließung zu diskutieren und die Standards und Vorgaben dafür zu beschließen.

Jens Timm
Bürgermeister

Anlagenverzeichnis:

- Übersicht Erschließungsplanung